

intelligenter Beamter, der sich in früheren Jahren eifrig mit Kunst und Literatur beschäftigte. — Am 16. Juni starb in Kassel im Alter von 62 Jahren der Stabsarzt a. D. Dr. August Frölich. Von einer schweren, gottlob nur selten vorkommenden Krankheit, die er sich in Ausübung seines ärztlichen Berufs zugezogen hatte, kaum genesen, erlag er plötzlich einem Rückfalle. Das Hinscheiden dieses sehr beliebten und hochgeschätzten Arztes erregte allgemeine Theilnahme. — Am 16. Juni verschied zu Fulda nach langem Leiden der Gymnasial-Oberlehrer Dr. Georg Zilch, geboren am 14. Mai 1840. Seit 1868 als Lehrer am Gymnasium zu Fulda thätig, hat sich der Verbliebene durch treue Pflichterfüllung, durch seine edle Gesinnung, Humanität und Herzengüte, seine persönliche Liebenswürdigkeit die allgemeine Hochachtung erworben. Er war gleich angesehen bei seinen Kollegen, wie beliebt bei seinen dankbaren Schülern und alle, die ihn kannten, werden ihm ein treues, ehrenvolles Andenken bewahren. — Am 25. Juni starb zu Haddamar bei Friglar der bekannte Abgeordnete Bürgermeister Hellwig. — Am 4. Juli verschied zu Kassel im Alter von 72 Jahren Landgerichtsrath a. D. Wilhelm Vogel, früher kurhessischer Obergerichtsrath. — Am 11. Juli starb zu Freiburg in Breisgau im 64. Lebensjahre unser hessischer Landsmann Dr. med. Moritz Hoffa, der eine lange Reihe von Jahren zu Richmond im Kapland als Arzt thätig gewesen war und sich dann in Freiburg niedergelassen hatte. Die Freunde und Bekannten des mit trefflichen Eigenschaften ausgestatteten Mannes werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Hessische Bücherchau.

In dem Verlage von Max Brunnemann in Kassel ist erschienen „Führer durch Kassel und das hessische Bergland, einschließlich der Städte Marburg, Eisenach und Fulda mit sechs zum Theil farbigen Plänen und einem Panorama, bearbeitet von Dr. A. Werner, bevorwortet von Dr. F. Endemann.

Das vorliegende, 11 Bogen umfassende Büchlein ist in erster Linie zum Gebrauche für Fremde bestimmt, doch befriedigt es auch vollaus die Ansprüche, welche Einheimische an solche „Touristen-Führer“ zu machen berechtigt sind. In knapper Form erwähnt es die Sehenswürdigkeiten der aufgenommenen Städte und Gegenden, bringt in gedrängter Darstellung die Hauptmomente aus der Geschichte derselben und ist bestrebt dem Touristen einen Wegweiser in die Hand zu geben,

vermitteltst dessen er seinen Weg selbst finden kann. Es ist deshalb auch vermieden, zu schildern und anzupreisen, was der Wanderer selbst sehen und worüber er sich selbst ein Urtheil bilden soll. Das ist gewiß lobenswerth und dadurch unterscheidet sich auch dieses Wanderbüchlein sehr zu seinem Vortheile von den meisten anderen Schriften ähnlicher Art. Kassel mit seiner Umgebung ist eingehender behandelt, und unter den Sehenswürdigkeiten Kassel's ist den Kunst- und wissenschaftlichen Instituten: dem Museum Fridericianum, der Bildergalerie und den verwandten öffentlichen Anstalten, mit Recht besondere Berücksichtigung zu Theil geworden.

Die beigegebenen trefflichen Pläne von Kassel, der Karlsau, der Wilhelmshöhe, von Marburg, Eisenach und Fulda, sowie das große Panorama, von der Herkules-Pyramide aufgenommen, erhöhen den Werth des Büchleins, das wir auf das Beste empfehlen können. Dem Verleger gebührt Anerkennung für die schöne Ausstattung desselben. —

Ein anderes im Verlage von Max Brunnemann dahier erscheinendes Werk, von dem im Juni d. J. das erste Heft ausgegeben worden ist, führt den Titel: Mittheilungen aus der Rechtspflege im Gebiete des vormaligen Kurfürstenthums Hessen, herausgegeben von Felix Vierhaus, Oberlandesgerichtsrath in Kassel und Maximilian Theobald, Amtsgerichtsrath in Kassel. Wir werden darauf zurückkommen.

— Der XXXIV. und XXXV. Bericht des Vereins für Naturkunde zu Kassel über die Vereinsjahre vom 18. April 1886 bis dahin 1888, erstattet vom zeitigen Geschäftsführer Dr. R. Ackermann, ist vor Kurzem im Druck erschienen. Inhalt: Bericht über Stand und Gang des Vereinslebens 1886—1888, von Dr. R. Ackermann; Bericht über den literarischen Verkehr des Vereins, von demselben; Uebersicht über die Vorträge und Demonstrationen; ferner an Abhandlungen: 1) Repertorium der landeskundlichen Literatur für den Regierungsbezirk Kassel, 2. Nachtrag, von Dr. R. Ackermann; 2) Skizze der geologischen Verhältnisse Deutsch-Ostafrika's und der verwandten Gebiete, von Dr. Th. Ebert in Berlin; 3) Betrachtungen über den Mechanismus des Pankenfalls, von Professor Dr. A. Fick in Würzburg; 4) über verschiedene parasitische Nematoden, sowie über giftige Miesmuscheln, von Dr. G. Lindner; 5) Beobachtungen über *Galeruca viburni* Payk, von Prof. Dr. H. F. Reßler; 6) die Ungefährlichkeit und kostenlose Vertilgung der Blutlaus, von demselben; 7) über die wissenschaftliche Bedeutung der Dologie von Dr. F. Kutter; 8) Entstehung von Quarziten der Braunkohlenformation, von R. Simon; 9) über